



AFS

Arbeitsgemeinschaft
Freier Stillgruppen
Bundesverband e.V

Rüingsdorfer Straße 17, 53173 Bonn
Tel. 0228-3503871
Fax 0228-3503872
geschaefsstelle@afs-stillen.de
www.afs-stillen.de



Aktionsgruppe Babynahrung
Untere-Masch-Str. 21
Tel. 0551-531034 Fax 0551/531035
actionbabyfood@oln.comlink.apc.org
www.babynahrung.org

International Baby Food Action Network (IBFAN) Deutschland

6 Monate ausschließlich stillen

– das heißt, keine andere Nahrung oder Flüssigkeit außer Muttermilch –

und danach neben geeigneter Beikost weiterstillen bis zum Ende des 2. Lebensjahres und darüber hinaus.

So lautet das **Fazit der WHO** nach Prüfung der wissenschaftlichen Unterlagen.

Was haben Wissenschaftler/innen untersucht?

- die biologische Bedeutung ausschließlichen Stillens
- die Entwicklung des Säuglings: Immunsystem, Zentralnervensystem, Stoffwechsel, motorische Entwicklung im Kiefer- und Mundbereich
- die Physiologie der Milchbildung
- die Physiologie des Saugvorganges
- die Gefahren vorzeitiger Einführung von Beikost

die Häufigkeit von Erkrankungen und Krankenhauseinweisungen, sowohl bei akuten Erkrankungen wie Mittelohrentzündungen und Magen-Darm-Erkrankungen als auch bei chronischen Erkrankungen wie Diabetes. Die Untersuchungen wurden in den verschiedensten Ländern aller Erdteile durchgeführt - Europa, Amerika, Asien, Afrika und Australien.

- **Technische Beratergruppe der WHO gibt Orientierungshilfe**

Die "Technische Beratergruppe" der Weltgesundheitsorganisation (World Health Organization, WHO) ist ein Expertengremium, das wissenschaftliche Ergebnisse auswertet und daraus Empfehlungen für

Zitat: "Diese Orientierungshilfe für diejenigen, die für strategische Planung und Durchführung von Programmen auf internationaler, nationaler und kommunaler Ebene verantwortlich sind, wird das Überleben, die Gesundheit und die Entwicklung aller Säuglinge und Kinder auf dieser Erde spürbar verbessern." (Audrey J. Naylor, MD, Dr PH, im Auftrag der technischen Berater von WHO und UNICEF)

die WHO ableitet. Bei ihrem letzten Treffen in Genf im März 2001 haben sie die empfohlene Dauer ausschließlichen Stillens auf ungefähr 6 Monate festgelegt.

- **Weltgesundheitsversammlung beschließt**

Am 18. Mai 2001 hat die Weltgesundheitsversammlung (World Health Assembly, WHA), die Vertreterversammlung aller Mitgliedsstaaten der WHO, eine Resolution verabschiedet, in der es heißt: "Die WHA fordert die Mitgliedsstaaten auf, [...] (4) die Anstrengungen zu verstärken und neue Herangehensweisen zu entwickeln um das **aus-schließliche Stillen für die Dauer von sechs Monaten** als weltweite Empfehlung für die öffentliche Gesundheit zu schützen, zu fördern und zu unterstützen, unter Berücksichtigung der Ergebnisse des WHO-Expertengesprächs über die optimale Dauer ausschließlichen Stillens [siehe oben], und sichere und angemessene Beikost zur Verfügung zu stellen bei fortgesetztem Stillen bis zu zwei Jahren oder darüber hinaus, den Schwerpunkt auf Wege für die Verbreitung dieser Konzepte legend um die Gemeinschaften dahinzuführen diese Praktiken anzuwenden."

rücksichtigung der Ergebnisse des WHO-Expertengesprächs über die optimale Dauer ausschließlichen Stillens [siehe oben], und sichere und angemessene Beikost zur Verfügung zu stellen bei fortgesetztem Stillen bis zu zwei Jahren oder darüber hinaus, den Schwerpunkt auf Wege für die Verbreitung dieser Konzepte legend um die Gemeinschaften dahinzuführen diese Praktiken anzuwenden."

- **Was heißt das für Deutschland?**

Deutschland ist Mitglied der WHO. Damit ist auch Deutschland aufgefordert, diese Empfehlung für 6 Monate ausschließlichen Stillens

- überall bekannt zu machen und
- die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Mütter tatsächlich 6 Monate ausschließlich stillen können.

Die aktuelle WHA-Resolution 54.2 im Wortlaut und weitere Informationen sind bei den obigen Adressen erhältlich.